

NOVEMBER Veranstaltungen 2011

Respekt, Toleranz und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit. Sie müssen immer wieder bestätigt werden.

Mit dieser Aufgabe wurde 2006 der Kooperationskreis MUT gegen Gewalt. Wir in Bremerhaven für Respekt, Toleranz und Demokratie - konfessions- und parteiungebunden - gegründet.

Veranstaltung außerhalb

Seminar: 4.- 6.11., Hamburg - **MENSCHENSKIND – Du hast RECHT!**
Menschenrechtsbildung in der Arbeit mit Kindern zwischen 7 und 13 Jahren – wie kann das gehen? Wir geben einen praxisorientierten Einblick. Für Interessierte aus Kinder- und Jugendarbeit, Kosten: 25,00 €
Veranstalter: Stadtjugendring, Landeszentrale für politische Bildung
Anmeldungen über Stadtjugendring, Tel. 3088540

Veranstaltungen am 9. November

Workshop: 9.11., 9.00 – 14.00 Uhr
Was tun gegen Rechtsextremismus?
für Jugendliche und Lehrkräfte
Manfred Kandsorra und Carsten Neumann geben Ideen und Anregungen gegen Neonazis an die Hand.
Ort: Mehrzweckraum der Humboldtschule
Veranstalter: LFI
Anmeldung unter www.lfi.bremerhaven.de

9.11., 12.00 – 13.30 Uhr
Verlegung von „Stolpersteinen“
Der Kölner Künstler Gunter Demnig hat 1992 das Projekt „Stolpersteine“ ins Leben gerufen: dezentrale Denkmäler für die Opfer der Verfolgung als Gegengewicht zu den zentralen Großdenkmälern.
12.00 Uhr, Grashoffstraße 30, „Stolpersteine“ für Herbert, Irmgard und Justus Leeser
Ca. 12.30 Uhr, Georgstraße 17, „Stolpersteine“ für Julius und Martha Gumprich
Ca. 13.30 Uhr, Zollinlandstraße 19, „Stolpersteine“ für Johannes Prigge
Veranstalter: Kulturamt

Veranstaltungen am 9. November

9.11., 16.00 Uhr
Gedenkfeier für die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus
Zur Erinnerung an die Ereignisse des Pogroms am 9. November 1938. In dieser Nacht wurden 91 Juden ermordet und etwa 30.000 verhaftet; 280 Synagogen wurden niedergebrannt. Der 9. November 1938 war der Auftakt für die systematische Vernichtung der jüdischen Bevölkerung.
Es sprechen Stadtrat Dr. Paulenz und Leonid Merkin von der Jüdischen Gemeinde Bremerhaven.
Ort: Synagogengedenkstein, Ludwigstraße
Veranstalter: Kulturamt und Jüdische Gemeinde

Film: 9.11., 17.45 und 20.30 Uhr
„Aber das Leben geht weiter“ (2011)
Dokumentarfilm von Karin Kaper und Dirk Szuszi
Ein Film über Heimat, Krieg, über das Überleben in der Fremde, darüber wie die große Geschichte in das Dasein der Menschen hineinblitzt und die Lebensbahnen durcheinanderwirbelt. Im Beisein der Autorin und einer Protagonistin.
Kosten für Teilnehmer: 3,50 € für Mitglieder, 5,00 € Normalpreis
Ort: Kommunales Kino im CineMotion, Karlsburg, 27568 Bremerhaven
Veranstalter: Kommunales Kino, Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Außenstelle Bremerhaven

Veranstaltungen

Konzert: 11.11., 19.00 Uhr
Begegnungen – Musik gegen Rassismus und Gewalt
Ein Abend mit Musik der Sinti und Roma mit Vano Bamberger und Katjusha Kozubek und Band.
Kosten für Teilnehmer: 5,00 €
Ort: VHS Bremerhaven
Veranstalter: Bremerhavener Sinti-Verein e.V., VHS

11. und 12.11.
Bremerhaven-Homepage für Jugendliche
Für Jugendliche ab 12 Jahren.
Kostenloser Workshop für die Erstellung einer Homepage zur Kommunalpolitik im Haus der Jugend.
Veranstalter: Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken, Landeszentrale für politische Bildung
Anmeldung unter Tel. 0471 – 207088

23.11., 9 – 12 Uhr
Antifaschistische Stadtrundfahrt
Für Jugendliche und Schulklassen
In einer Gruppe von max. 25 Personen werden historische Stätten des Verbrechens der Nationalsozialisten in Bremerhaven vorgestellt, der Blick auf Opfer geschärft sowie der Widerstand thematisiert.
Kosten: 1,50 €
Veranstalter: Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken
Anmeldung unter Tel. 0471 - 207088

Veranstaltungen

Das Event: 24.11., 13.15 – 15.00 Uhr
„Sei wie du erscheinst oder erscheine wie du bist.“
Für Jugendliche und Schulklassen
Die SchülerInnen des KLA-UNESCO-Wahlpflichtkurses präsentieren ihr Musiktheaterstück, in dem sie sich mit bestehenden Vorurteilen gegenüber dem Islam auseinandersetzen. Klassische Musikinstrumente wie die türkische Saz werden dabei eine Verbindung mit Rap und HipHop eingehen, Breakdancer den tanzenden Sufis eine Hommage erweisen.
Ort: Volkshochschule – Eintritt frei
Veranstalter: VHS, SSR, LFI
Anmeldung unter Tel. 0471- 590 4709

Film: 29.11.
„Ben – X“ (2007)
Für Schulklassen (7. – 10. Klassen)
Ben wird in der Schule tyrannisiert und gedemütigt. Mobbing im Internet und Happy Slapping machen ihm zu schaffen. Gemeinsam mit dem Berliner Medienpädagogen Klaus-Dieter Felsmann wird der Film diskutiert und Lösungsansätze besprochen.
Ort: CineMotion, Karlsburg, 27568 Bremerhaven
Veranstalter: Ortschaftspolizeibehörde Bremerhaven/Kriminalprävention, Präventionsrat Bremerhaven, der DVJJ (Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen) und dem Amt für Jugend, Familie und Frauen, Fachstelle Jugendschutz im Internet.
Anmeldung per Email: u.meyer-bluhm@polizei.bremerhaven.de

Veranstaltungen

Film: 08.12., 19.00 Uhr
„Der Einzelkämpfer – Richter Heinz Dux“
Dokumentarfilm von Dr. Wilhelm Rösing
Untersuchungsrichter Dr. Heinz Dux ermittelte im Auschwitzprozess die Struktur eines Konzentrationslagers und legte den verbrecherischen Charakter der NS-Herrschaft offen, ebenso wie die willige Beteiligung der Deutschen.
Ort: Amtsgericht (Saal 100)
Kosten: 5,00 €
Veranstalter: ART- gerecht e.V., LFI

16.12., 16.00 Uhr
Gedenkfeier für die von den Nationalsozialisten verfolgt und ermordeten Sinti und Roma
Am 16. Dezember 1942 verfügte Himmler die Deportation und Ermordung der Sinti und Roma Europas mit der Einweisung in das Konzentrationslager in Auschwitz. Dem Rassenwahn der Nationalsozialisten fielen über 500 000 Sinti und Roma zum Opfer.
Es sprechen Stadtrat Dr. Rainer Paulenz und Roberto Larze, Sinti-Verein Bremerhaven e.V.
Ort: Gedenktafel an der Hochschule, Karlsburg
Veranstalter: Kulturamt und Bremerhavener Sinti-Verein e.V.

Die **November-Veranstaltungen** gedenken der Vergangenheit und fordern dazu auf Initiative zu ergreifen. Sie schaffen Gelegenheit sich mit Herausforderungen der Gegenwart auseinanderzusetzen, um so Zukunft zu bewältigen.

Ausstellung
„Theresienstadt – Musik im Ghetto“
7.–30.11. Stadtbibliothek Bremerhaven

Die Ausstellung beschäftigt sich mit Theresienstadt als „kulturellem Vorzeigelager“ von 1941 – 1945 und zeigt vier Porträts dort inhaftierter und später ermordeter Komponisten.

Veranstalter: Eberhard Hohlbein und Eva Schimelpfennig mit Unterstützung des Kulturamtes

10.11., 19.30 Uhr, Stadtbibliothek
Ausstellungseröffnung

Dr. Gertaud Matthies spricht über die Folgen des Krieges auf die nachfolgenden Generationen. Das Commedia Ensemble spielt Lieder und Kammermusik der porträtierten Komponisten. Gefördert von der Ursula-Wulfes-Stiftung und dem Kulturamt.

22.11., 19.30 Uhr, Stadtbibliothek
Bibliothekskonzert

Das Commedia Ensemble und Ann Juliette Schindewolf präsentieren Werke der Komponisten Gideon Klein, Pavel Haas, Hans Krás, Viktor Ullmann.

Gefördert von der Ursula-Wulfes-Stiftung und dem Kulturamt. Eintritt: 5,00 €

10.11. 10.00 – 11.30 Uhr, Stadtbibliothek
Einführung in die Ausstellung

Für Schulklassen (ab Klasse 9)

Die Historikerin Illig stellt das System der Konzentrationslager und im speziellen von Theresienstadt vor und führt in die Ausstellung ein.

Veranstalter: Landeszentrale für politische Bildung, Anmeldung: 0471-45038, Email: lzpb@nord-com.net

Ausstellung
„Grenzgebiet - Ereignisse an der innerdeutschen Grenze“
16.11.–16.12. in der VHS Bremerhaven

Die Ausstellung informiert über Aufbau, Entwicklung und Funktionsweise der Sicherungsanlagen. Sie zeigt, welche Bedeutung das Ministerium für Sicherheit dabei hatte und regt zur Auseinandersetzung mit der SED-Diktatur. Veranstalter: Landeszentrale für politische Bildung Bremen, VHS Bremerhaven

16.11., 18.30 Uhr, VHS
Ausstellungseröffnung

Einführung und Führung durch Corinna Kalkreuth, Leiterin der Außenstelle Schwerin der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.

Vortrag: 29.11., 19.00 Uhr, VHS
„Tödliche Grenze.“

Staatssicherheit im Grenzgebiet

Stephan Wolf informiert über die tödliche Trennlinie zweier militärischer Bündnisse, über (in-)offizielle Grenzübergänge und geht auf die Umstände der Grenzöffnung sowie des Mauerfalls 1989/90 ein.

Veranstalter: BStU, Außenstelle Schwerin, Landeszentrale für politische Bildung, VHS Bremerhaven

30.11., 10.00 Uhr, VHS
Zeitzeugengespräch:

Leben in der DDR – Flucht aus der DDR

Ulrich Mickan berichtet über sein Leben in der DDR, über die Flucht im Dezember 1978, schildert seine Motive und sein Ankommen im Westen.

Für Schulklassen. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0471-590-4740

Veranstalter: Landeszentrale für politische Bildung, VHS Bremerhaven

7.12., 10.00 Uhr, VHS
Zeitzeugengespräch:

Wie war das in der DDR?

Wie sah der Lebensweg eines Jugendlichen in der DDR aus? Was bedeutete im Alltag „Erziehung zum Sozialismus“ für Kinder und Jugendliche?

Für Schulklassen. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0471 – 590-4740

Veranstalter: Landeszentrale für politische Bildung, VHS Bremerhaven

Die November-Veranstaltungen werden getragen durch:



Bremerhaven, die Kaufmännischen Lehranstalten (KLA) – Unesco Projektschule und den Stadtschülerring.

Auf Anfrage

> **Zivilcourage-Training**

Schwerpunkt: Gemeinschaft, Ausgrenzung, Gewalt, Zivilcourage, Fremdenfeindlichkeit für Schulklassen & Jugendgruppen

Information und Anmeldung:

Landeszentrale für politische Bildung Bremen
Tel. 0471- 45 0 38, Email: lzpb@nord-com.net

> **Dreitägiger Workshop:**

„... für Demokratie Courage zeigen!“

Schwerpunkt: Rechtsextremismus, Rassismus, Gewalt für Schulklassen ab 7. Klasse

Information: DGB-Jugend, Tel. 0421-3357621

Email: ima.drolshagen@dgb.de

> **MITMISCHEN in Bremerhaven – DER Demokratieführerschein**

Schwerpunkt: Demokratisches Handeln für Jugendliche für Schulklassen (ab 8. Klasse) & Jugendgruppen

Information und Anmeldung:

Landeszentrale für politische Bildung Bremen
Tel. 0471- 45 0 38, Email: lzpb@nord-com.net

> **Angebote zur Verhaltens- & Gewaltprävention**

Information und Anmeldung:

Ortspolizeibehörde Bremerhaven
Tel. 0471- 953 11 23

> **Beratung: Pro aktiv gegen rechts**

für Menschen, die sich von rechtsextremen, fremdenfeindlichen oder antisemitischen Vorfällen beeinträchtigt oder bedroht fühlen.

Tel. 0421 – 361 156 72

Email: pro-aktiv-gegen-rechts@soziales.bremen.de



NOVEMBER
Veranstaltungen
2011

Mit freundlicher Unterstützung
durch den Präventionsrat
der Seestadt Bremerhaven

<http://www.mut-gegen-gewalt.de>